

Gruppe Ic.

103

324^v *Nach dem sturben dise zwen künig bald von rechtem laid do wurden
Ciro die land wider in sin hand By den ziten was ain abgot
in der stat babilon usw.*

Hier folgt die Geschichte vom Bel, vom Drachen und von der Löwengrube, von der Rückkehr der Juden und des Cyrus Tod durch die Königin „Thamari“.

329^v Judith:

*NAuch Cyro dem künig ward sin sun Cambises künig in
persia vnd er wz ain fraissam man Nun was ain künig in dem
land Meden Arfaxat genant der burwet nu in dem land ain
grosse stat Des über hüb sich der künig Cambises ser
vnd ward da fast in über müt bewegt vnd verwandelt ouch
sinen namen vnd hiesz sich nēmen nabuchodonosor (Comestor 1475).*

Nun sendet er Boten; vgl. von hier an Merzd. 493 Z. 4 v. u. bis 516.

Nach kurzen Angaben über die Regierung des „Hermeides“ und des „Xerses“:

346^r *Als nun Xerses erschlagen ward do ward darius ain fürst
nauch im künig Ouch waren der selb darius vnd soro-
babel . . . mit ainander vff gezogen worden usw.* Hier folgt die bekannte Erzählung von dem Redewettkampf III. Esdr. 3f., dann von Esra und Neemia.

351^r beginnt Esther, im Text ganz übereinstimmend mit Historienbibel I, nur fehlen die Abschnitte Merzd. 554 Z. 17 v. o. bis 556 Z. 18 v. o. und 563 Z. 16 v. o. bis 564 Z. 3 v. u. Nach einigen Angaben über Ochus, Arsanias, Darius

360^r Alexander:

*Sider nun alexander ist der mächtigost künig gewesen der
in der welt ye ward Darumb wil ich ettwas von sim leben
sagen zi dem ersten wie er geboren ward Die geschriff seit das
die lutt in egipten land gar vil zouberey vnd ander künst
kündent usw.*

Hier schließt sich die sattsam bekannte Nectanebus-Erzählung an. Nach der Jugendgeschichte Alexanders und den Kämpfen mit Darius geht der Text erst 368^r mit seinem Zug zum Paradies wieder zu Merzdorf I über, 543 Z. 10 v. o. bis 552 Z. 18 v. o., mit einem Zusatz über Alexanders Beisetzung in Alexandria.

Viel eingehender als im Merzdorfschen Text wird dann die Machabäerzeit behandelt. Bei deren Abschluß heißt es: